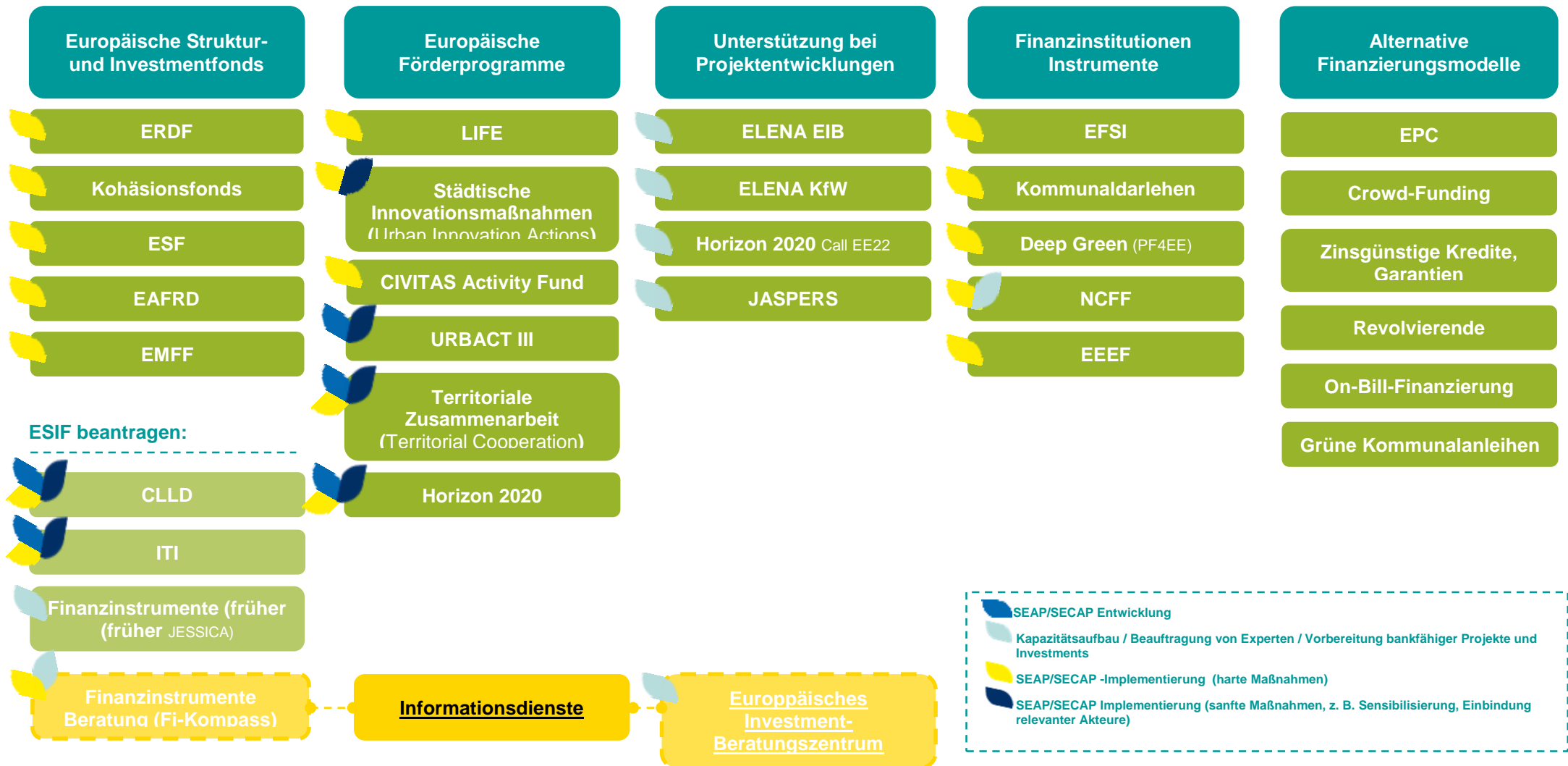




# Kurzübersicht

## Finanzierungsmöglichkeiten für lokale Klima- & Energiemaßnahmen (2014-2020).



	Europäischer Regional- und Entwicklungsfonds (ERDF)	Kohäsionsfonds (CF)	Europäischer Sozialfonds (ESF)	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (EAFRD)	Europäischer Fonds für Maritimes und Fischerei (EMFF)
<b>Begünstigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale, regionale und nationale Behörden</li> <li>- Soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen</li> <li>- NROs</li> <li>- Gesellschaften, SMEs und Verbände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale und regionale Behörden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale, regionale und nationale Behörden</li> <li>- Arbeitnehmer und Arbeitgeber-Verbände</li> <li>- NROs</li> <li>- Gesellschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale Behörden und Verwaltungskörperschaften</li> <li>- Soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen</li> <li>- NROs</li> <li>- Gesellschaften, SMEs und Verbände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale Behörden</li> <li>- Soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen</li> <li>- NROs</li> <li>- Gesellschaften, SMEs und Verbände</li> </ul>
<b>Teilnehmende Länder</b>	EU- 28	BG, HR, CY, CZ, EE, EL, HU, LV, LT, MT, PL, PT, RO, SK und SI	EU-28	EU-28	EU-28 (Vergabe je nach Fischereindustrie)
<b>Schwerpunkt gebiete</b> <i>(abhängig von den operative Programmen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- RES, intelligente Vertriebssysteme und EE-Infrastruktur</li> <li>- Forschung, Entwicklung und IKT</li> <li>- Wettbewerbsfähigkeit der SMEs</li> <li>- Kohlenstoffarme Ökonomie</li> <li>- Anpassung an die Klimaveränderung und Risikomanagement</li> <li>- Umweltschutz und Ressourceneffizienz</li> <li>- Nachhaltige Verkehrspolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energie: Einsatz erneuerbarer Quellen und Effizienz</li> <li>- Kohlenstoffarme Ökonomie</li> <li>- Anpassung an die Klimaveränderung und Risikomanagement</li> <li>- Umweltschutz und Ressourceneffizienz</li> <li>- Nachhaltige Verkehrspolitik</li> <li>- Institutionelle Kapazität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltigkeit, Qualität und Mobilität der Arbeit</li> <li>- Soziale Inklusion, Bekämpfung von Armut und Diskriminierung</li> <li>- Bildung</li> <li>- Institutionelle Kapazität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Innovationen in landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und ländlichen Bereichen</li> <li>- Nachhaltige Land-, Waldbewirtschaftung und Ressourceneffizienz</li> <li>- Kohlenstoffarme Ökonomie</li> <li>- Armut und soziale Inklusion</li> <li>- beinhaltet auch Anpassung an den Klimawandel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intelligente, nachhaltige Fischereien (Klimawandel Vermeidung und Anpassung, Energieeffizienz)</li> <li>- Innovative Aquakultur (Öko-Management)</li> <li>- <a href="#">Gemeinschaftsgeführte lokale Entwicklung</a> Strategien (CLLD s. S. 2)</li> <li>- Nachhaltige und umfassende territorial Entwicklung von Gemeinden, die von den Fischereindustrien abhängen</li> <li>- Diversifikation lokaler Wirtschaften für die nachhaltige Entwicklung maritimer Regionen</li> </ul>
<b>Arten der Förderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuschüsse (Kofinanzierung)</li> <li>- Finanzinstrumente: Garantien, Darlehen, (quasi-) Kapitalbeteiligung und sonstige risikotragende Mechanismen, möglicherweise mit technischer Unterstützung.</li> <li>- Europäische Programme zur territorialen Zusammenarbeit (s.- S. 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuschüsse</li> <li>- Finanzinstrumente: Garantien, Darlehen, (quasi-) Kapitalbeteiligung und sonstige risikotragende Mechanismen, möglicherweise mit technischer Unterstützung.</li> <li>- Indirekte Förderung (z.B. Darlehen, Risikokapital und Startfinanzierung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuschüsse</li> <li>- Finanzinstrumente: Garantien, Darlehen, (quasi-) Kapitalbeteiligung und sonstige risikotragende Mechanismen, möglicherweise mit technischer Unterstützung.</li> <li>- Indirekte Förderung (z.B. Darlehen, Risikokapital und Startfinanzierung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuschüsse</li> <li>- Finanzinstrumente: Garantien, Darlehen, (quasi-) Kapitalbeteiligung und sonstige risikotragende Mechanismen, möglicherweise mit technischer Unterstützung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuschüsse</li> <li>- Finanzinstrumente: Garantien, Darlehen, (quasi-) Kapitalbeteiligung und sonstige risikotragende Mechanismen, möglicherweise mit technischer Unterstützung.</li> </ul>
<b>Verwaltungsstruktur und -koordination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale oder regionale Verwaltungsbehörden</li> <li>- DG REGIO</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale oder regionale Verwaltungsbehörden</li> <li>- DG REGIO</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale oder regionale Verwaltungsbehörden</li> <li>- DG REGIO</li> <li>- DG EMPL</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale oder regionale Verwaltungsbehörden</li> <li>- DG REGIO</li> <li>- DG AGRI</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale oder regionale Verwaltungsbehörden</li> <li>- DG MARE</li> </ul>
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="#">Leitfaden für operative Programme</a> <a href="#">Projektbeispiele</a> <a href="#">Kontakt mit Verwaltungsbehörden</a> <a href="#">Gemeinsame Bestimmungen / Regelungen</a>	<a href="#">Leitfaden für operative Programme</a> <a href="#">Projektbeispiele</a> <a href="#">Technische Anleitung für die energetische Sanierung von Gebäuden mit dem Kohäsionsfonds</a> <a href="#">Kontakt mit Verwaltungsbehörden</a> <a href="#">Gemeinsame Bestimmungen / Regelungen</a>	<a href="#">Projektbeispiele</a> <a href="#">Liste der Begünstigten</a> <a href="#">Kontakte</a> <a href="#">Gemeinsame Bestimmungen / Regelungen</a>	<a href="#">Projektbeispiele</a> <a href="#">Nationale Landwirtschaftsministerien</a> <a href="#">Gemeinsame Bestimmungen / Regelungen</a>	<a href="#">Haupt-Website</a> <a href="#">Kontakt zu Verwaltungsbehörden</a> <a href="#">Liste der Kontakte zum 08.05.14</a> <a href="#">Gemeinsame Bestimmungen / Regelungen</a>

## Anträge für Mittel aus den Europäischen Struktur- und Investmentfonds (ESIF):

	Gemeinschaftsgeführte Regionalentwicklung (CLLD)	Integrierte Territorial-Investments (ITI)	Finanzinstrumente (vormals JESSICA)
	Alle ESI-Mittel können als integrierte Pakete auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene durch die Nutzung territorial integrierter Instrumente, wie etwa die Gemeinschaftsgeführte Regionalentwicklung (CLLD) oder integrierten Territorialinvestments (ITI) verwendet werden. Beide Instrumente können mit sich überschneidenden Elementen kombiniert werden, jeweils abhängig von den operativen Programmen. Sie liefern eine Finanzierung für städtische und sonstige territoriale Strategien über kombinierte Investments von mehr als einer Prioritätsachse von einem oder mehreren operativen Programmen (hauptsächlich ERDF, ESF und CF, ergänzt durch EAFRD und EMFF).		
<b>Begünstigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale Aktionsgruppen, bestehend aus öffentlichen und privaten lokalen sozio-ökonomischen Interessen, bei denen, auf der Entscheidungsebene, jede mehr als 49% der Stimmrechte repräsentiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale und regionale Behörden</li> <li>- Regionale Entwicklungskörperschaften</li> <li>- NROs</li> </ul> (Städte, subregionale und regionale Körperschaften sollten zumindest eine substantielle Verantwortung in der ITI haben)	Es ist für die Finanzinstrumente möglich, über alle Europäischen und Strukturfonds-Mitteln hinaus und mit allen thematischen Prioritäten des Programmplanungszeitraums 2014-2020 zu operieren. Ein Beispiel des Typs eines Finanzinstruments, das entwickelt werden konnte, ist der städtische Entwicklungsfonds (UDF). Der UDF kann in öffentlich-private Partnerschaften und in sonstige integrierte Projekte für eine nachhaltige städtische Entwicklung investieren <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliche Behörden (einschl. lokaler und regionaler Behörden)</li> <li>- Kommerzielle Finanzinstitute</li> <li>- Öffentliche Einrichtungen</li> <li>- Investmentfonds-Inhaber</li> <li>- Bauträger</li> <li>- NROs</li> <li>- etc.</li> </ul>
<b>Teilnehmende Länder</b>	Hängt vom operativen Programm des <a href="#">ESI Fonds</a> ab	BG, HR, CY, CZ, EE, EL, HU, LV, LT, MT, PL, PT, RO, SK und SL	Hängt vom operativen Programm des <a href="#">ESI Fonds</a> ab
<b>Schwerpunktgebiete</b> <i>(abhängig von den operative Programmen (OP))</i>	- Kapazitätsaufbau, Training und Vernetzung mit den gemeinschaftsgeführten lokalen Entwicklungsstrategien (Klimawandel und der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Gesellschaft)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionelle Kapazität (Multi-Level Steuerung, Aufbau einer Partnerschaft mit lokalen Akteuren, Überwachungs- und Einschätzungskapazität)</li> <li>- Kohlenstoffarme Ökonomie</li> <li>- Anpassung an den Klimawandel und Risikovorsorge und -management</li> <li>- Umweltschutz und Ressourcen-Effizienz</li> <li>- Nachhaltige Verkehrspolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtische Infrastruktur, einschl. Verkehr, Wasser/Abwasser, Energie etc.</li> <li>- Stätten für Tradition oder Kultur, für Tourismus oder sonstige nachhaltige Nutzungen.</li> <li>- Sanierung von Brachflächen,</li> <li>- Büroraum für SMEs, IT und/oder R&amp;D-Branchen,</li> <li>- Universitätsgebäude, einschl. medizinischer, biotechnischer oder sonstigen spezialisierten Einrichtungen und Verbesserungen der Energie-Effizienz.</li> </ul>
<b>Durchschnittliche Projektgröße</b>	Minimum von € 3 Millionen für den Zeitraum der Komplettfinanzierung (7 Jahre)	Nicht vorhanden	Revolvierende UDFs können bezgl. Mechanismus und Größe variieren, je nach geographischen Kriterien und Investmentschwerpunkt.
<b>Kofinanzierungssatz</b>	Zwischen 50-90%, je nach ESI-Mitteln und Region.	Je nach ESI-Mitteln und Region, aber eine Mischung mit lokalen/regionalen/nationalen oder sonstigen Finanzquellen wird begrüßt.	Kofinanzierung und Ko-Investment (aus dem privaten Sektor) ist ein Erfordernis, um Zugang zu den ERDF-Mitteln aus einem OP zu gewinnen. Verschiedene Ebenen der Kofinanzierung auf UDF-Ebene oder der Ebene des Letztbegünstigten (Projektebene)
<b>Förderarten</b>	Zuschüsse	Zuschüsse, rückzahlbare Unterstützung ebenso wie Finanzinstrumente	Finanzinstrument (revolvierende Fonds), das hauptsächlich Darlehen bereitstellt, aber auch (Quasi-) Eigenkapital und Garantien.
<b>Verwaltungsstruktur und Koordination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Verwaltungsbehörden</a></li> <li>- DG REGIO, DG AGRI, DG MARE, DG EMPL</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Verwaltungsbehörden</a></li> <li>- DG REGIO, DG AGRI, DG MARE, DG EMPL</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Verwaltungsbehörden</a></li> <li>- DG REGIO, EIB und Entwicklungsbank des Europarates (<a href="#">CEB</a>)</li> </ul>
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="#">Leitlinie für Gemeinschaftsgeführte Entwicklung für lokale Akteure, Leitlinie für gemeinschaftsgeführte lokale Entwicklung im Europäischen Struktur- und Investmentfonds, Lokale Entwicklungsinitiativen in ländlichen Gebieten.</a>	<a href="#">Leitlinie für ITI</a> (mit Beispielen, wie man CLLD und ITI kombiniert) <a href="#">Szenarien für integrierte territoriale Investments</a>	<a href="#">EIB Website über ESIF-Finanzinstrumente</a> , <a href="#">DG REGIO Website über Finanzinstrumente</a>

### Finanzinstrumente-Beratung (FI-Kompass)

FI-Kompass ist der Hauptanbieter der EU für Beratungsleistungen bezüglich Finanzinstrumenten, die ESIF verwenden und für Mikrofinanz-Anbieter nach dem Programm Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI).

Die von FI-Kompass bereit gestellten Beratungsleistungen sind über die Verwaltungsbehörden für Hilfe, die EaSI-Mikrofinanz-Anbieter und sonstige Vertreter von Drittinteressen, wie etwa Finanzvermittler erhältlich.

FI-Kompass bietet den Aufbau von Kapazitäten beim Design, der Zusammenstellung und Implementation von Finanzinstrumenten an, die ESIF verwenden. Die bereit gestellte Unterstützung deckt den gesamten Lebenszyklus von Finanzinstrumenten ab, einschl. behördlicher Beratung, Best Practices und Lernmitteln. FI-Kompass organisiert auch Seminare und Workshops, um eine persönliche Hilfestellung zu bieten.

Weitere Informationen:  
[FI-Kompass Website](#)

	LIFE Umwelt- und Klimamaßnahmen	Städtische Innovationsmaßnahmen (UIA)	CIVITAS Aktivitätsfonds Nachhaltige Mobilität
<b>Begünstigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliche Behörden</li> <li>- SME</li> <li>- Private nicht-kommerzielle Organisationen, NROs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale Behörden aus einer Bevölkerung von mindestens 50.000 Einwohner oder ein Verband/Gruppierung lokaler Behörden, wenn die Gesamtzahl sich auf 50.000 beläuft (kann grenzüberschreitend sein, aber ein territorialer Zusammenhang wird dringend empfohlen).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale Behörden</li> <li>- Organisationen wie etwa Verkehrsunternehmen, SMEs, Universitäten und NROs</li> </ul>
<b>Teilnehmende Länder</b>	EU-28	EU-28	EU-28, AL, MK, IS, IL, KV, ME, NO, RS, CH, TR
<b>Schwerpunktgebiete</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwelt &amp; Ressourcen-Effizienz</li> <li>- Natur &amp; Biodiversität</li> <li>- Umweltbereich &amp; Informationen</li> <li>- Milderung des Klimawandels</li> <li>- Anpassung an den Klimawandel</li> <li>- Klimawandel-Kontrolle &amp; - Informationen</li> </ul>	<p>Erste Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen (erster Termin 31.03.2016)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von Migranten und Flüchtlingen</li> <li>- Arbeitsplätze und Fachwissen in der lokalen Wirtschaft</li> <li>- Energiewende</li> <li>- Städtische Armut</li> </ul> <p>Die nächste Aufforderung beinhaltet auch: Anpassung an das Klima, Kreislaufwirtschaft, Wohnungen, städtische Mobilität, umweltbewusste Beschaffung, digitaler Übergang, Luftqualität und naturbasierte Lösungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltige städtische Mobilität</li> <li>- Integrierte Planung (nachhaltige städtische Mobilitätspläne)</li> <li>- Städtische Frachtlogistik</li> <li>- Nachfragesteuerungsstrategien (z. B. Zugangsbeschränkungen, Straßenbenutzungsgebühren)</li> <li>- Transport Telematik</li> <li>- Sicherheit</li> <li>- Saubere Kraftstoffe und Fahrzeuge</li> </ul>
<b>Durchschnittliche Projektgröße</b>	EU-Beitrag: € 500.000-€ 1.5 Millionen; Begünstigte : 1-5 (Traditionelle Projekte) EU-Beitrag: € 8 Millionen - € 15 Millionen; Begünstigte: 2 – 10 (Integrierte Projekte)	Maximum: € 5 Millionen pro Projekt	CIVITAS CAPITAL Aktivitätsfonds (um Netzwerke für Wissensaustausch einzurichten, genannt 'CIVINET'): € 6.000 (bis September 2016)
<b>Kofinanzierungssatz</b>	2014-2017: 60% 2017-2020: 55% Kapazitätsaufbauprojekte 2014-2020: 100%	Maximum: 80%	Nicht verfügbar für diesen Aufruf (seit Februar 2016 beträgt die durchschnittliche Kofinanzierung 75%), neue Aktivitätsfonds-Aufrufe erfolgen in einer späteren Phase
<b>Durchschnittliche Projektdauer</b>	Traditionelle Projekte: 1-5 Jahre Integrierte Projekte: 6 Jahre oder mehr	Maximum: Drei Jahre	Nicht verfügbar
<b>Projektarten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Demonstration und Pilot</li> <li>- Best Practice</li> <li>- Informationen, Bewusstsein und Dissemination</li> <li>- Technische Unterstützung</li> <li>- Kapazitätsaufbau</li> <li>- Vorbereitende Projekte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 'Neue innovative Maßnahmen für miteinander zusammenhängenden und verbundenen lokalen Herausforderungen: Testen neuer städtischer Lösungen in Pilotprojekten</li> <li>- Partizipative Prozesse, die Akteure einbeziehen (Link zur akademischen Welt/Forschung ist wichtig)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Workshops, Studientouren, Auszeichnungen, Dissemination und Kommunikation</li> <li>- Personalaustausch, -training</li> <li>- Evaluations- und Machbarkeitsstudien</li> <li>- Systematischer Transfer von einer Pionierstadt zu einer das Thema aufgreifenden Stadt</li> </ul>
<b>Förderart</b>	Zuschüsse	Zuschüsse (Kofinanzierung)	Zuschüsse
<b>Verwaltungsstruktur und Koordination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EASME, EIB &amp; Nationale Kontaktstellen</li> <li>- DG ENV, DG CLIMA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Ständiges Sekretariat</a> (EE Nord-Pas-de-Calais region)</li> <li>- DG REGIO</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CIVITAS Sekretariat</li> <li>- DG MOVE</li> </ul>
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="#">Call Informationen</a> <a href="#">Vorschlag einreichen</a> <a href="#">Richtlinien für Antragsteller 2014</a> <a href="#">Projektbeispiel</a> <a href="#">Nationale Kontaktstellen</a>	<a href="#">DG REGIO Website</a> <a href="#">UIA Website</a> <a href="#">Aufrufe zu Vorschlägen</a> <a href="#">FAQs</a>	<a href="#">Informationen abrufen</a> <a href="#">Projektbeispiele</a> <a href="#">Katalog der Pionierstädte und -maßnahmen</a> <a href="#">FAQs</a>

## Focus auf die Programme zur Europäischen Territorialen Zusammenarbeit

	Grenzüberschreitende Kooperation		Transnationale Kooperation		Interregionale Programme	
					INTERREG EUROPE	URBACT III
<b>Begünstigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtische Institutionen und Verwaltungskörperschaften</li> <li>- Soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen</li> <li>- NROs</li> <li>- Gesellschaften, SMEs, Forschungszentren, Hochschulen und Verbände</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtische Institutionen und Verwaltungskörperschaften</li> <li>- Soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen</li> <li>- NROs</li> <li>- Gesellschaften, SMEs und Verbände</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Städtische Institutionen und Verwaltungskörperschaften</li> <li>- Soziale, kulturelle und Bildungseinrichtungen</li> <li>- NROs</li> <li>- Gesellschaften, SMEs und Verbände</li> </ul>	
<b>Teilnehmende Länder</b>	EU-28		EU-28		EU-28, NO und CH	
<b>Anzahl und geographische Verteilung der Begünstigten</b>	Nachbarländer und maritime Grenzregionen zu NUTS-3 in zwei oder mehr Mitgliedsstaaten oder zwischen Grenzregionen in mindestens einem Mitgliedsstaat und einem Drittland (getrennt durch max. 150 km)		NUTS-3 Regionen (ggf. unter Berücksichtigung makro-regionaler und ggf. meeresbezogener Strategien) von mindestens zwei teilnehmenden Ländern, von denen mindestens eines ein Mitgliedstaat sein muss..		Mindestens drei Länder, mindestens zwei davon Mitgliedsstaaten.	
<b>Schwerpunktgebiete</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschung &amp; Innovation</li> <li>- IKT</li> <li>- Wettbewerbsfähigkeit der SMEs</li> <li>- Kohlenstoffarme Ökonomie</li> <li>- Anpassung an den Klimawandel und Risiko-Management</li> <li>- Umweltschutz</li> <li>- Ressourcen-Effizienz und Verkehr</li> <li>- Institutionelle Kapazität der öffentlichen Behörden und qualitative Beschäftigung</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integrierte nachhaltige städtische Entwicklung bezüglich:</li> <li>- Intelligentes und integratives Wachstum</li> <li>- Kohlenstoffarme Ökonomie</li> <li>- Ressourcen-Effizienz, Umweltschutz</li> <li>- Arbeitsmobilität, soziale Inklusion, Reduzierung der Armut</li> <li>- Festlegung und Umsetzung politischer Maßnahmen</li> <li>- Anpassung an den Klimawandel</li> </ul>	
<b>Spezifische Projektarten</b>	Förderung nachhaltiger Beschäftigung, effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Innovation (IKT und sozial), Infrastruktur, Urban-rurale Links, Arbeitsmobilität, gemeinsame Schulung, Unternehmertum, soziale Inklusion, Gemeinschaft, Kultur, Kampf gegen Armut und Diskriminierung.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Effiziente öffentliche Verwaltung durch Entwicklung und Koordination makroregionaler meeresbezogener Strategien</li> <li>- Hochwasserschutz, Verkehr, Kommunikation, internationale Geschäfts- und städtische Entwicklung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbreitung bewährter Praktiken und Kompetenz in nachhaltiger städtischen Entwicklung, einschl. urban-ruraler Verflechtungen</li> <li>- Verstärkung der Programme zur "Europäischen Territorialen Zusammenarbeit" und die Effektivität der Kohäsionspolitik</li> </ul>	
<b>Durchschnittliche Projektgröße und -dauer</b>	Je nach grenzüberschreitender Kooperation in Ihrer Region. Diese finden Sie <a href="#">hier</a> .		Je nach transnationaler Kooperation Ihres Territoriums. Diese finden Sie <a href="#">hier</a> .		Je nach interregionaler Kooperation Ihrer Region. Diese finden Sie <a href="#">hier</a> .	
<b>Kofinanzierungssatz</b>	Programm-spezifisch (zwischen 50% und 85%)		Programm-spezifisch (zwischen 50% und 85%)		85% für alle Schwerpunktthemen 74.52% für die Achse "technische Unterstützung"	
<b>Förderart</b>	Zuschüsse (Kofinanzierung)		Zuschüsse (Kofinanzierung)		Zuschüsse (Kofinanzierung)	
<b>Verwaltungsstruktur und Koordination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Verwaltungsbehörde</a> oder ein "Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit" (<a href="#">EGTC</a>)</li> <li>- DG REGIO</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Verwaltungsbehörde</a> oder ein "Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit" (<a href="#">EGTC</a>)</li> <li>- DG REGIO</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Verwaltungsbehörde</a> (Conseil Regional Nord – Pas-de-Calais) und <a href="#">Interreg Europe, gemeinsames Sekretariat</a></li> <li>- DG REGIO</li> </ul>	
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="#">Programm-Website</a> <a href="#">Projektbeispiele</a> <a href="#">Kontakt zu Verwaltungsbehörden</a>		<a href="#">Liste der Programme</a> <a href="#">Projektbeispiele</a> <a href="#">Kontakt zu Verwaltungsbehörden</a>		<a href="#">Projektbeispiele</a> , <a href="#">Programm-Website</a> <a href="#">Kontakt zu Verwaltungsbehörden</a>	
					<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale Behörden</li> <li>- Kommunale Einrichtungen (städtische Interessensgruppen)</li> <li>- NROs</li> </ul>	
					<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integrierte nachhaltige städtische Entwicklung bezüglich:</li> <li>- Intelligentes und integratives Wachstum</li> <li>- Kohlenstoffarme Ökonomie</li> <li>- Ressourcen-Effizienz, Umweltschutz</li> <li>- Arbeitsmobilität, soziale Inklusion, Reduzierung der Armut</li> <li>- Festlegung und Umsetzung politischer Maßnahmen</li> <li>- Anpassung an den Klimawandel</li> </ul>	
					<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transnationaler Austausch</li> <li>- Kapazitätsaufbau</li> <li>- Marktkapitalisierung &amp; Dissemination</li> <li>- Durch die Schaffung verschiedener Arten von Netzwerken zwischen Städten über Strategien,, Implementationen und Best Practice-Austausch</li> </ul>	
					Projektgrößen der verschiedenen Arten von Netzwerken: Zwischen € 400,000 - € 750,000. Zeitdauer zwischen 6 und 24 Monaten (in 2 Phasen). Aufrufe werden <a href="#">hier</a> veröffentlicht.	
					70% für Partners in besser entwickelten Regionen 85% für Partner von weniger entwickelten Regionen (50% für NO und CH Partner)	
					Zuschüsse (Kofinanzierung)	
					<ul style="list-style-type: none"> <li>- URBACT Sekretariat</li> <li>- DG REGIO</li> </ul>	
					<a href="#">Informationen abrufen, FAQ und Kontakte</a> <a href="#">Nationale Info-Tage</a> <a href="#">Projektbeispiele</a>	

## Fokus auf Horizon 2020 (2016-2017 Arbeitsprogramm Forschung und Innovation)

	Sichere, saubere und effiziente Energie		Intelligenter grüner und integrierter Verkehr	Bereichsübergreifende Aktivitäten
	Energie-Effizienz	Wettbewerbsfähige kohlenstoffarme Energie	Mobilität für Wachstum	Intelligente und zukunftsfähige Städte
<b>Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für lokale Behörden</b>	EE02, EE06, EE09, EE10, EE11, EE15, EE18, EE23, EE24, EE25	LCE21	MG4.4, MG4.5, MG5.3, MG6.1, MG6.2, MG6.3	SCC1, SCC2, SCC3
<b>Projektarten</b>	EE02, EE06, EE09, EE11, EE15, EE18, EE23, EE24, EE25: Koordinations- & Unterstützungsmaßnahmen EE19: Öffentliche Beschaffung von innovativen Lösungen	Koordinations- & Unterstützungsmaßnahmen	Forschung & Innovationsmaßnahmen: MG4.5, MG6.1 Koordinations- & Unterstützungsmaßnahmen: MG4.4, MG5.3, MG6.3 Innovationsmaßnahme: MG6.2	SCC1, SCC2: Innovationsmaßnahme SCC3: Forschungs- und Innovationsmaßnahme
<b>Teilnehmende Länder</b>	EU-28 und deren überseeische Länder und Territorien <a href="#">Liste assoziierter Länder</a> <a href="#">Liste von sonstigen Nicht-EU-Ländern</a>	EU-28 und deren überseeische Länder und Territorien <a href="#">Liste assoziierter Länder</a> <a href="#">Liste von sonstigen Nicht-EU-Ländern</a>	EU-28 und deren überseeische Länder und Territorien <a href="#">Liste assoziierter Länder</a> <a href="#">Liste von sonstigen Nicht-EU-Ländern</a>	EU-28 und deren überseeische Länder und Territorien <a href="#">Liste assoziierter Länder</a> <a href="#">Liste von sonstigen Nicht-EU-Ländern</a>
<b>Anzahl und geographische Verteilung der Begünstigten</b>	EE02, EE06, EE09, EE11, EE15, EE18, EE19, EE23, EE24, EE25: Mindestens drei jur. Personen, von denen jede in einem anderen Land ansässig ist EE22: Mindestens eine jur. Person	Mindestens eine jur. Person, gegründet in einem EU-Mitgliedsstaat oder einem mit Horizon 2020 assoziierten Land	MG4.5, MG6.1, MG6.2: Mindestens drei jur. Personen, von denen jede in einem anderen Land ansässig ist MG4.4, 5.3, 6.3: Mindestens 1 jur. Person, gegründet in einem Mitgliedsstaat oder in einem mit Horizon 2020 assoziierten Land.	Mindestens drei jur. Personen, von denen jede in einem anderen Land ansässig ist
<b>Schwerpunktgebiete</b>	- Heizung und Kühlung (EE02) - Verbraucher auf nachhaltige Energie ansprechen (EE06, EE09) - Gebäude (EE10, EE11) - Industrie, Dienstleistungen und Produkte (EE15, EE18, EE19) - Innovative Finanzierung für energieeffiziente Investments (EE22, EE23, EE25)	- Marktentwicklung für Technologien für erneuerbare Energien (LCE21)	- Urbane Mobilität (MG4.4, 4.5) und <a href="#">Civitas</a> - Logistik (MG5.3) - Intelligente Verkehrssysteme (MG6.1, 6.2, 6.3) - Beinhaltet auch Anpassung an den Klimawandel	- Intelligente Städte und Gemeinden (SCC1) - Zukunftsfähige Städte durch naturbasierte Lösungen (SCC2, SCC3) - Beinhaltet auch Anpassung an den Klimawandel
<b>Empfohlene Projektgröße</b>	EE02, EE06, EE09, EE11, EE15, EE18, EE19, EE23, EE25: € 1-2 Millionen EE10: € 3-4 Millionen EE22: € 0,5-1,5 Millionen EE24: € 1-1,5 Millionen	€ 1-3 Millionen	MG4.4: € 0,6-1 Millionen MG5.3, MG6.3: € 1-2 Millionen MG4.5: € 2-4 Millionen MG6.1: € 3-3,5 Millionen MG6.2: € 11-13 Millionen	SC1: € 12-18 Millionen SC2: € 10 Millionen Minimum SC3: etwa € 7,5 Millionen
<b>Kofinanzierungssatz</b>	Forschungs- und Innovationsmaßnahmen: 100% Innovationsmaßnahmen: 70% (ausgenommen nicht gewinnorientierte jur. Personen, auf die ein Satz von 100% zutrifft) Koordinations- und Unterstützungsmaßnahmen: 100% in den meisten Fällen (EE19 hat einen 35%-gen Kofinanzierungssatz)	Forschungs- und Innovationsmaßnahmen: 100% Innovationsmaßnahmen: 70% (ausgenommen nicht gewinnorientierte jur. Personen, auf die ein Satz von 100% zutrifft) Koordinations- und Unterstützungsmaßnahmen: 100%	Forschungs- und Innovationsmaßnahmen: 100% Innovationsmaßnahmen: 70% (ausgenommen nicht gewinnorientierte jur. Personen, auf die ein Satz von 100% zutrifft) Koordinations- und Unterstützungsmaßnahmen: 100%	Forschungs- und Innovationsmaßnahmen: 100% Innovationsmaßnahmen: 70% (ausgenommen nicht gewinnorientierte jur. Personen, auf die ein Satz von 100% zutrifft)
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="#">Tel. Informationen, Online-Handbuch Arbeitsprogramm sichern, Saubere und effiziente Energie</a> <a href="#">Allgemeine Anhänge (Auswahlkriterien)</a> <a href="#">EASME</a>	<a href="#">Tel. Informationen, Online-Handbuch Arbeitsprogramm sichern, Saubere und effiziente Energie</a> <a href="#">Allgemeine Anhänge (Auswahlkriterien)</a> <a href="#">INEA</a>	<a href="#">Tel. Informationen, Online-Handbuch Arbeitsprogramm 'intelligenter grüner und integrierter Transport'</a> <a href="#">Allgemeine Anhänge (Auswahlkriterien)</a> <a href="#">INEA</a>	<a href="#">Tel. Informationen, Online-Handbuch Arbeitsprogramm 'bereichsüberschreitende Aktivitäten'</a> <a href="#">Allgemeine Anhänge (Auswahlkriterien)</a> <a href="#">INEA</a>

## Europäische Projektentwicklung-Hilfseinrichtungen

	ELENA EIB	ELENA KfW	Horizon 2020 Call EE22 - PDA	JASPERS
<b>Begünstigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale und regionale Behörden oder sonstige öffentlichen Körperschaften und ein Verband solcher Körperschaften (jur. Personen mit öffentlich-rechtlichem Auftrag, kontrolliert von einer öffentlichen Behörde und zu mehr als 50% aus öffentlichen Mitteln finanziert)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale und regionale Behörden oder sonstige öffentliche Körperschaften und ein Verband solcher Körperschaften (s. <a href="#">ELENA EIB</a>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale/regionale Behörden</li> <li>- Öffentliche Körperschaften</li> <li>- Öffentlicher/privater Infrastrukturbetrieb</li> <li>- ESCOs und SMEs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale, regionale, nationale Behörden oder sonstige jur. Personen des öffentlichen Bereichs.</li> </ul>
<b>Teilnehmende Länder</b>	EU-28 und deren überseeische Länder und Territorien <a href="#">Liste assoziierter Länder</a> <a href="#">Liste von sonstigen Nicht-EU-Ländern</a>	Beteiligung von Finanzvermittlern, die auf kleinere lokale Investments abzielen: <a href="#">FR</a> , <a href="#">IT</a> , <a href="#">AT</a> , <a href="#">PL</a> und <a href="#">DK</a> (es sind keine neuen Verträge geplant)	EU-28 und deren überseeische Länder und Territorien <a href="#">Liste assoziierter Länder</a> <a href="#">Liste von sonstigen Nicht-EU-Ländern</a>	EU- und IPA-Länder: BG, HR, CY, CZ, EE, EL, HU, LV, LT, MT, PL, RO, FR, IT, SK, SI, FR, GR, IT, ME (Montenegro), frühere jugoslawische Republik Mazedonien und RS (Serbien). Potentiell alle sonstigen MS- oder IPA-Länder auf Antrag von der MS, je nach Verfügbarkeit von Mitteln und mit dem Einverständnis vom JASPERS-Lenkungsausschuss.
<b>Schwerpunktgebiete</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energie-Effizienz bei Gebäuden und Straßenbeleuchtung, integrierte erneuerbare Energiequellen in Gebäuden (z. B. PV, solarthermische Kollektoren und Biomasse). Nachhaltige Fernwärme-/Fernkühlungssysteme, CHP und RES. Energie-Effizienz und integrierte Erneuerbare im Stadtverkehr, nachhaltige Frachtlogistik (bis 31. Dezember 2016).</li> <li>- Intelligente Netze, IKT-Infrastruktur für EE und intermodale Transporteinrichtungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energie-Effizienz in öffentlichen/privaten Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung</li> <li>- Integrierte erneuerbare Energiequellen (RES)</li> <li>- Energie-Effizienz und integrierte RES im Stadtverkehr, einschl. Frachtlogistik in Ballungsräumen</li> <li>- Lokale Infrastrukturen für Energie-Effizienz</li> <li>- Städtische Projekte zur Energiegewinnung aus Abfall</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliche/private Gebäudebestände</li> <li>- Öffentliche Beleuchtung, Fernwärme- und Fernkühlungs-Netzwerke</li> <li>- Stadtverkehr (Fuhrparks, E-E-Mobilität, Verkehrsträger) in urbanen/sub-urbanen Ballungsräumen</li> <li>- Energie-Effizienz bei Industrien und Dienstleistungen</li> <li>- Investments in RES sind teilnahmeberechtigt in Kombination mit EE-Erträgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Infrastruktur: Straßen, Schienen, Luft- und Seetransport</li> <li>- Wasser und Abwasser</li> <li>- Abfallwirtschaft</li> <li>- Energie Projekte, einschl. Energie-Effizienz in Gebäuden, Fernwärme, RES-Produktion, CHP</li> <li>- Stadtverkehr (auch via die <a href="#">Connecting Europe Facility</a> Projekte bis 8 MS für die, die dies beantragt haben (BG, HR, EL, HU, MT, RO, SK, SI)).</li> </ul>
<b>Durchschnittliche Investmentgröße des Projekts</b>	> € 30 Millionen	< € 50 Millionen	€ 7,5 Millionen - €50 Millionen	> € 50 Millionen, ausgenommen Verkehr:: > €75 Millionen
<b>Kofinanzierungssatz Technische Unterstützung</b>	Bis zu 90% der förderfähigen Kosten	Bis zu 90% der förderfähigen Kosten	Bis zu 100% der förderfähigen Kosten	Bis zu 100% der förderfähigen Beihilfe ( <a href="#">Übersicht</a> )
<b>Hebelfaktor</b>	1:20	1:20	1:15	Nicht verfügbar
<b>Verwaltungsstruktur und Koordination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EIB</li> <li>- DG ENERGIE / DG ECFIN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KfW-Bankengruppe</li> <li>- DG ENERGIE / DG ECFIN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EASME</li> <li>- DG ENERGIE</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EIB</li> <li>- EBRD</li> <li>- DG Regionale und städtische Einheit</li> </ul>
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="#">Website</a> , einschl. der <a href="#">Liste der geförderten Projekte und Antragsformular</a> , <a href="#">FAQ</a> <a href="#">Kontakt</a>	<a href="#">Website</a> <a href="#">Kontakt</a> Endbegünstigte bewerben sich bei ELENA via Partnerschaften mit Finanzvermittlern.	<a href="#">Informationen abrufen</a> <a href="#">Handbuch</a>	<a href="#">Website</a> Öffentliche Behörden sollten die <a href="#">Verwaltungsbehörden</a> kontaktieren. Diese stehen in Kontakt mit den <a href="#">JASPERS Regionalbüros</a> oder kontaktieren die <a href="#">verschiedenen Büros</a> auch direkt.

### Europäisches Investment-Beratungszentrum (EIAH)

Das EIAH ist eines der Fenster des Investmentplans für Europa. Es dient dazu, die Unterstützung für Projektentwicklungen EU-weit zu verstärken. Es baut auf die Erfahrung der Europäischen Kommission, der EIB-Gruppe, der nationalen Förderinstitute und der Verwaltungsbehörden der Mitgliedstaaten auf.

Das Zentrum besteht aus drei komplementären Komponenten:

- Eine zentrale Anlaufstelle für ein breites Spektrum von Programmen zur beratenden und technischen Unterstützung sowie Initiativen für öffentliche und private Begünstigte, bereitgestellt von Finanzexperten.
- Eine Kooperationsplattform, um Erfahrungen von EIAH-Partnern und darüber hinaus zu nutzen, auszutauschen und zu verbreiten
- Ein Instrument, um neue Bedürfnisse zu bewerten und zu thematisieren und zwar durch Verstärkung oder Ausweitung bestehenden Beratungsleistungen oder durch Schaffung neuer – wenn Bedarf entsteht.

**Zusätzliche Informationen:**  
[www.eib.org/eiah](http://www.eib.org/eiah)

**Für die Einreichung eines Projektes, kontaktieren Sie:**  
eiah@eib.org

	Europäischer Fonds für strategische Investments (EFSI)	EIB Kommunale Rahmendarlehen	Verbindlichkeiten aus Energie-Effizienz Projekten (DEEP GREEN Initiative) PF4EE instrument	Finanzierungsfazität für natürliches Kapital (NCFE)	EEEE
<b>Begünstigte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentlicher Sektor</li> <li>- Einheiten aller Größen, einschl. Versorgungsunternehmen, Gesellschaften für Fahrzeuge für spezielle Verwendungen oder Projektgesellschaften, SMEs (bis zu 250 Mitarbeiter), mittelgroße Unternehmen (bis zu 3,000 Mitarbeiter)</li> <li>- Nationale Förderbanken oder sonstige zwischengeschaltete Banken</li> <li>- Fonds und sonstige Arten von Vehikeln kollektiven Investments, Investmentplattformen*</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale/regionale Behörden &gt; 75,000 Einwohner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Säule 1: Lokale/regionale Behörden und öffentliche Körperschaften</li> <li>- Säule 2: Banken (Privatfinanzierung von Energie-Effizienz, <a href="#">PF4EE</a>)</li> <li>- Säule 3: ESCOs</li> <li>- Säule 4: Versorgungsunternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale und regionale Behörden</li> <li>- Landbesitzer und Unternehmen</li> <li>- NROs</li> <li>- Finanzvermittler (<a href="#">Info</a>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale und regionale Behörden</li> <li>- Öffentliche und private Einheiten, die im eigenen Namen handeln (d. h. Versorgungsunternehmen, Nahverkehrsbetreiber, soziale Wohnungsgenossenschaften)</li> </ul>
<b>Teilnehmende Länder</b>	EU-28 +AL, IS, IL, FYROM, ME, RS, TR, NO, CH, KS	EU-28 & andere Länder (z.B. TR, ME, UA)	Aktuell ist nur das PF4EE operativ und nur in ES, CZ, und FR	EU28	EU28
<b>Schwerpunktgebiete</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Digital) Infrastrukturentwicklung bei Verkehr &amp; Energie</li> <li>- Erneuerbare Energie</li> <li>- Energie-Effizienz und Energie-Verbundnetze</li> <li>- Risikofinanzierung für SMEs und mittelgroße Unternehmen</li> <li>- Bildung</li> <li>- Gesundheit</li> <li>- Umwelt und natürliche Ressourcen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtstraßen und öffentlicher Verkehr</li> <li>- Wasser und Abwasser</li> <li>- Feststoffabfall</li> <li>- Bildung</li> <li>- Gesundheits-einrichtungen</li> <li>- Sozialwohnungen</li> <li>- Öffentliche Gebäude</li> <li>- Energie (z.B. EE in öffentlichen Gebäuden)</li> <li>- Kultur- und Sporteinrichtungen</li> <li>- Klimawandelanpassung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliche/private Gebäudebestände</li> <li>- Öffentliche Beleuchtung</li> <li>- Fernwärme- und Fernkühlungsnetzwerke,</li> <li>- Stadtverkehr (Fuhrparks, E-Mobilität, Verkehrsträgerwechsel) in urbanen/sub-urbanen Ballungsräumen</li> <li>- Energie-Effizienz (Investments in RES sind in Kombination mit EE-Erträgen teilnahmeberechtigt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Natur und Biodiversität (Land, Boden, Wasser, Abfall, Forst und Landwirtschaft)</li> <li>- Anpassung an den Klimawandel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energie-Effizienz</li> <li>- Erneuerbare Energie</li> <li>- Sauberer Stadtverkehr (alle Projekte müssen einem kommunalen Engagement entsprechen, wie etwa dem Konvent der Bürgermeister).</li> </ul>
<b>Durchschnittliche Investmentgröße des Projekts</b>	Keine Beschränkung auf die teilnahmeberechtigte Projektgröße	< € 50 Millionen	Im PF4EE (zwischen lokaler Bank und z. B. lokaler Behörde): <€ 5 Millionen	€ 5-15 Millionen und max. € 1 Million für technische Unterstützung/Kapazitätsaufbau	Zwischen € 5-25 Millionen (kleinere Projektgrößen sind möglich, fallweise geprüft)
<b>Finanzierungsvehikel</b>	Eine Garantie von € 16 Milliarden sollte zuerst Verluste aus Projekten mit höheren Risiko abdecken und die Vergabe von zusätzlichen € 5 Milliarden vom EIB-Kapital, um zu investieren.	Darlehen für ein Investmentprogramm (3-5 Jahre), zum Zeitpunkt der Unterzeichnung nicht vollständig ausgearbeitet.	PF4EE unterstützt lokale Finanzvermittler via zinsgünstigen, langfristigen Darlehen, Absicherung gegen Kreditrisiken und verbessertem Knowhow.	Fremdkapital-, Eigenkapital-, Zwischen- und direkte Finanzierung	Darlehen, Garantien (Forfaitierung-Strukturen) und Eigenkapital
<b>Verwaltungsstruktur und Koordination</b>	- Bestehende <a href="#">EIB-Gruppenstrukturen</a>	- EIB	- EIB - DG CLIMA	- EIB - DG CLIMA	- EC - EIB - Cassa Depositi e Prestiti - Deutsche Bank
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="#">Website</a> <a href="#">Genehmigte EFSI Projekte</a> <a href="#">Antragsformular (via normalem EIB Vergabeverfahren)</a> <a href="#">Q&amp;A</a>	<a href="#">Website, um ein Darlehen zu beantragen</a> <a href="#">Kontakt</a>	<a href="#">Antrag für lokale Finanzvermittler</a> <a href="#">Kontakt PF4EE</a> , <a href="#">Website PF4EE</a> , <a href="#">Präsentation</a> , <a href="#">Info-Blatt PF4EE</a>	<a href="#">Info-Broschüre, Bewerbung (normales EIB-Verfahren)</a> <a href="#">EIB Website</a> , <a href="#">LIFE Website</a> , <a href="#">Kontakt</a> , <a href="#">Kontakt nationale Anlaufstellen (Life)</a>	<a href="#">Website, FAQ</a> <a href="#">Prüfung auf Förderwürdigkeit</a>

\* Investment-Plattformen können ggf. Ko-Investoren, öffentl. Behörden, Experten, Bildung, Training und Forschungsinstitute, die relevanten sozialen Partner und Vertreter der Zivilgesellschaft sowie andere relevanten Akteure auf Unions-, nationaler und regionaler Ebene zusammenbringen.



Konzept	Beschreibung	Beispiele	Nützliche Links
<b>Energieleistungsverträge (EPC)</b>	EPC ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen einem Begünstigten und einem Energiedienstleistungsunternehmen (ESCO) bezgl. Verbesserungen der Energie-Effizienz oder der Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien. Normalerweise setzt ein ESCO die Maßnahmen um und bietet das Knowhow und die Überwachung während der gesamten Vertragslaufzeit an. Wichtig ist dabei, dass der ESCO seine Zahlungen erst erhält, wenn das Projekt wie erwartet zu Energieeinsparungen/-erzeugung geführt hat.	<a href="#">Cambridgeshire MLEI (CITYinvest Fallstudie)</a> , <a href="#">MLEI Beschleunigtes Projekt</a> (Provinz Huelva, Andalusien) <a href="#">Straßenbeleuchtung in der Provinz Teramo (IT)</a> <a href="#">Modell eines ESCO-Klimafonds, Provinz Limburg (Fallstudie)</a> <a href="#">RE:FIT London</a> <a href="#">REDIBA (Barcelona-ES)</a> , <a href="#">Fallstudie Energie-Effizienz in der Provinz Mailand (ELENA)</a>	<a href="#">Info EPC</a> <a href="#">Buildup Portal</a> <a href="#">ManagEnergy</a> <a href="#">CITYinvest comparison</a> <a href="#">Bericht über 24 Fallstudien (Anwendung von Elementen verschiedener Programme)</a>
<b>Zinsgünstige Darlehen, Kreditbürgschaften und Portfolio-Garantien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zinsgünstige Darlehen (Sätze unter Marktniveau und längere Rückzahlungszeiträume) und Kreditbürgschaften (gepuffert durch die ersten Verluste aus Nichtzahlungen) sind erleichtert/angeregt werden</li> <li>- Portfolio-Garantien für ESCO reduzieren die Risiken verspäteter Zahlungen und reduziert so die Gesamtkosten einer Finanzierung (solide Absicherung von späteren Zahlungen)</li> </ul>	<a href="#">EERSF (Bulgarian Energy-Efficiency and Renewable Sources Fund, Fallstudie)</a> <a href="#">OSER Rhone Alps (Fallstudie)</a> <a href="#">Jessica Holdingfonds in Litauen</a> <a href="#">KredEx Finanzdienstleistung in Estland (Fallstudie)</a>	<a href="#">Innovative Energie-Effizienz Finanzierung in Bulgarien</a> <a href="#">Finanzinstrumente, unter Anwendung von ESIF (PPT auf KredEx and litauisches Beispiel)</a>
<b>Revolvierende Kreditfonds</b>	Ein revolvingender Kreditfonds ist eine Geldquelle, aus der Darlehen für eine Vielzahl von nachhaltigen Energieprojekten ausgereicht werden. Revolvierende Fonds können Darlehen für Projekte bereitstellen, die keinen Zugang zu anderen Kreditarten bei Finanzinstituten haben, oder diese unter dem marktüblichen Zinssatz bereitstellen können (zinsgünstige Darlehen). Dies ist Beispiel für die Finanzinstrumente unter Verwendung des ESIF.	<a href="#">Fred &amp; Ed-Fonds von Den Haag</a> <a href="#">Der London Green Fund</a>	<a href="#">Mehr Infos und Beispiele zu revolvingenden Kreditfonds</a>
<b>Kooperativen, Bürgerbasierte Finanzierung und Crowd-Funding-Plattformen</b>	Eine Crowd-Funding-Plattform bündelt die Ressourcen verschiedener Akteure, meist wird dabei eine Internet-basierte Plattform verwendet. Dies kann in Verbindung mit Energie-Kooperativen erfolgen, deren Geschäftsmodelle auf gemeinsamen Eigentum und demokratischen Entscheidungsfindungsverfahren basieren	<a href="#">Brixton Energie-Kooperative, Klima-Gemeinschaft Gemeinde Saerbeck (Fallstudie)</a> , <a href="#">Oxfutures Community Revolvierender Fonds (Fallstudie)</a> , <a href="#">Solarschulen, Abundance Generation [Überfluss-Generation], Solar Mosaic (USA)</a> , <a href="#">GreenCrowding, BetterVest (DE)</a>	<a href="#">Europäische Föderation für erneuerbare Energie Kooperativen (REScoop.eu)</a> <a href="#">Europäische Crowd-Funding Plattform (Citizenergy)</a> <a href="#">ManagEnergy Article</a>
<b>On-Bill-Finanzierung</b>	Energieversorger kassieren die Rückzahlung eines Darlehens über Energierechnungen ein. So wird die Beziehung ausgenutzt, die zwischen einem Versorger und seinen Kunden besteht, um den Zugang zu Fördermitteln für Investments in nachhaltige Energien zu erleichtern.	<a href="#">UK Green Deal</a> (Kredit mit einer Laufzeit von bis zu 25 Jahren, der über eine Gebühr bei der Energierechnung zurückbezahlt werden kann. Es handelt sich um eine Standardisierung von Maßnahmen und Kreditverträgen, die mehrere lokale Behörden im Vereinigten Königreich in Zusammenarbeit mit privaten Lieferpartnern aufgestellt haben).	<a href="#">Beispiele im Vereinigten Königreich</a>
<b>Grüne Kommunalschuldverschreibungen</b>	Lokalverwaltungen (oder deren Agenturen) können grüne Anleihen ausgeben, um ihre Projekte für nachhaltige Energien zu finanzieren. Eine grüne Anleihe kann als normale Anleihe gestaltet werden, die eine Schuld ist, die zurückgezahlt wird, je nach Charakteristika der Anleihe mit Zinsen. Diese können durch Steuerbefreiungen attraktiv gemacht werden.	<a href="#">Göteborg (SE) grüne Anleihen</a> <a href="#">Varna (BG) Kommunalanleihen</a> <a href="#">Birmingham (UK) Kommunale Agentur für Anleihen</a>	<a href="#">Weitere Informationen</a> <a href="#">Beitrag eines Ökonomen</a>